

Vom Winde verweht

07.03.2011, 12:13 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *enerpremium*



enerpremium-Geschäftsführer Horst Krugmann

Luftdichtigkeitsmessungen helfen, wenn im Haus ein kaltes Lüftchen weht

Weyhe. Am 10. März dreht sich der Weyher Energieberatungstag des regionalen Kooperationsbündnisses KLIMASCHUTZ Weyhe PLUS um das Thema „Luftdichtigkeitsprüfungen in Gebäuden“. Im Rathaus der Gemeinde Weyhe werden den Interessierten in Einzelgesprächen die Vorteile und die Vorgehensweise einer baulichen Luftdichtigkeitsmessung erläutert, um die Energieeinsparung in der Region weiter voranzutreiben.

Seit 1998 ist die Luftdichtigkeitsprüfung, die in Fachkreisen auch Blower-Door-Test genannt wird, ein anerkanntes Verfahren zum Nachweis von Undichtigkeiten in der Gebäudehülle. Der Test funktioniert mit Hilfe eines Gebläses, das einen zerstörungsfreien Unter- und Überdruck erzeugt und damit den Luftaustausch im Gebäude ermittelt.

„In der Bevölkerung ist leider noch weitgehend unbekannt, dass eine luftdichte Gebäudehülle eine gesetzlich vorgeschriebene Anforderung der Energieeinsparverordnung ist“, erläutert der Energieexperte Horst Krugmann des Weyher Energieberatungsunternehmens enerpremium. Je nach Gebäudetyp müssen bestimmte Luftwechselraten nachgewiesen werden. Bei einem Neubau gibt es in diesem Zusammenhang strengere Anforderungen als an einen Altbau.

„Gerade in der Garantiezeit ist es bei Neubauten wichtig, teure Baumängel frühzeitig aufzuspüren und zu beweisen“, betont Krugmann. Auf diese Weise können Garantieansprüche geltend gemacht werden und bauseitige Nachbesserungen vorgenommen werden. Deshalb ist es laut Krugmann empfehlenswert, den Test schon möglichst während der Bauphase begleitend durchzuführen. Nur so können die für das Auge meist unsichtbaren Undichtigkeiten noch kostengünstig beseitigt werden. „Wir sind immer wieder erstaunt wie gezielt Leckagen bei unseren Kunden geortet und beseitigt

werden können und wie sich die Ausführungsqualität der Bauten dadurch verbessert“ fügt der Energieberater hinzu.

Alle Beratungen finden am 10. März im Rathaus der Gemeinde Weyhe (Zimmer R 301) statt. Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, wird um eine frühzeitige telefonische Anmeldung unter 04203/71-218 (Dieter Helms) gebeten. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.klimaschutz-weyhe.de und www.enerpremium.de.

Portrait

Das Familienunternehmen enerpremium bietet Privatkunden und Unternehmen seit 1997 umsetzungsorientierte und individuelle Lösungen in Energiefragen. Hauptsitz des Unternehmens ist Weyhe bei Bremen.

Neben der klassischen Energieberatung bietet enerpremium weitere ergänzende Dienstleistungen an. Hierzu gehören Wärmebilder/Thermografien, Luftdichtigkeitsmessungen/Blower-Door-Tests, Baubegleitungen, die Erstellung von Energieausweisen, Schimmelpilz-Beratung, Fördermittelberatung und die Beratung zum Thema der Erneuerbaren Energien. Ziel von enerpremium ist es, den Kunden ökologisch und wirtschaftlich sinnvolle Wege aufzuzeigen.

News-ID: 516960 • Views: 993 (Stand: 20.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/516960/Vom-Winde-verweht.html>